

Uerkheim Winter-Gemeindeversammlung

Gemeinde steht weiterhin zum «Landanzeiger»

Trotz zwei bedeutenden Geschäften, wie der Steuererhöhung um vier Prozent oder die revidierte Gemeindeordnung, gab es an der Winter-Gmeind vom Freitag wenig Wortmeldungen. Die 65 von total 1060 Stimmberechtigten, genehmigten alle Traktanden grossmehrfheitlich. Zudem gab der Gemeinderat ein Bekenntnis zum «Landanzeiger» ab.



Gemeindevorstand Herbert Rübatter gab an der Winter-Gmeind ein klares Bekenntnis zum «Landanzeiger» ab.

BILDER: RAN

Die Revision der Gemeindeordnung ist vielerorts ein «heisses Eisen». Deshalb hat der Gemeinderat Uerkheim alle Mitarbeitenden der Verwaltung, die Finanzkommission sowie die Bevölkerung in einer offenen Mitwirkung miteinbezogen und die Verbesserungsvorschläge miteinfließen lassen. Dieser Schritt wurde von einem Votanten an der Gmeind ausdrücklich gelobt. Die aktuelle Gemeindeordnung stammt aus dem Jahr 2005.

Die wichtigsten Änderungen betreffen die Bereiche Aufgaben, Befugnisse und Kompetenzen und geänderte, angepasste Bezeichnungen. So heisst der Gemeindevorstand künftig Gemeindevorstand und der Vizeammann, Vizepräsident.

Die Kompetenzsumme wird von heute 400'000 Franken auf 500'000 Franken erhöht. Zwar will der Gemeinderat keinen Immobilienhandel betreiben, aber weil alles teurer geworden ist, soll der Rat bei strategisch wichtigen Entscheidungen zeitnah handeln können. Der Gemeinderat kann künftig selbst entscheiden, welches Medium er als amtliches Publikationsorgan verwenden möchte. «Wir setzen aber weiterhin auf den Landanzeiger, solange es ihn gibt», betonte Gemeindevorstand Her-

bert Rübatter. «Und solange die Zeitung weiterhin kostenlos in alle Haushalte der Gemeinde verteilt wird.» Zu reden gab die Kompetenzerteilung zur Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Ausländer, durch den Gemeinderat. Bisher hatte die Gemeindeversammlung noch entscheiden können. Ein Votant stellte den Antrag, diesen Paragraphen aus der neuen Gemeindeordnung zu streichen. Sein Begehren wurde mit 44 zu 19 aber abgelehnt. Ein anderer Redner sagte: «Wir vom Volk haben eh nichts mehr zu sagen.» Spreche die Gmeind ein Nein aus zu einer Einbürgerung, und ziehe der Betroffene die Entscheidung an die nächste Instanz weiter, so bekomme er am Ende fast immer den Schweizer Pass. «Geben wir dem Gemeinderat diese Kompetenz, in der Vergangenheit haben wir noch nie einen Vorschlag unseres Rates abgelehnt», sagte er weiter. Die revidierte

Gemeindeordnung wurde am Ende mit 52 Ja klar angenommen. Das Geschäft unterliegt dem obligatorischen Referendum, das heisst, es kommt im Frühjahr 2025 zu einer zusätzlichen Urnenabstimmung.

Unproblematisch ging die Steuerfusserhöhung von 119 auf 123 Prozent und das Budget 2025 durch. Dieses sieht ein Minus von 7429 Franken vor. Wahrscheinlich lag es daran, dass die Gemeinde bereits im Vorfeld ausführlich und plausibel informierte, dass die Gemeinde dringend mehr Geld braucht, um die Ausgaben decken zu können. «Sobald es wieder besser aussieht, und dafür haben wir diverse Anzeichen», sagte Gemeindevorstand Herbert Rübatter, «werden wir eine Senkung des Steuerfusses gerne wieder überprüfen, resp. nach Möglichkeit in Erwägung ziehen». Dass dies in Uerkheim keine

leeren Worte sind, hat der Gemeinderat schon mehrfach bewiesen. Am Ende gab es 39 Ja zu 15 Nein, bei 11 Enthaltungen, für die Steuerfusserhöhung und das Budget 2025. «Herzlichen Dank, dass ihr diesem unpopulären Entscheid zugestimmt habt», dankte Rübatter der Versammlung. Grossmehrfheitlich und nach nur einer Wortmeldung genehmigte die Versammlung einen Verpflichtungskredit von 140 000 Franken für den Bau des Wasserleitungs-Abschnittes Uerkheim. Er schliesst den Netzverbund der Wasserversorgungen Bottenwil, Uerkheim und Holziken (wir berichteten). Ein Ja gab es auch für die zwei zur Abstimmung gelangten Kreditabrechnungen (Sanierung Bushaltestelle Post, Fahrtrichtung Holziken, mit neuem Buswartehaus; Sanierung Wasserleitung Neudorf, Abschnitt Neudörfer Höchi) sowie für das Protokoll der vergangenen Sommer-Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2024. Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung unterliegen dem fakultativen Referendum, ausgenommen davon ist die Genehmigung der revidierten Gemeindeordnung.

Der Gemeinderat informierte abschliessend über das vom Grossen Rat einstimmig genehmigte Hochwasserschutzprojekt. Dieses ist aufgrund eines personellen Engpasses beim Kantone etwas ins Stocken geraten, soll nun aber wieder Fahrt aufnehmen.

Zu Beginn der Versammlung gedachte Gemeindevorstand Herbert Rübatter an das im September verstorbene Ratsmitglied Andreas Ott, der viel in der Gemeinde bewirkte und fast 23 Jahre im Gemeinderat tätig war.

Teufenthal

Vizeammann tritt per sofort zurück

Aus gesundheitlichen Gründen hat Vizeammann Patrick Schmid per sofort seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat Teufenthal mitgeteilt. Die Gemeindeabteilung hat der Demission stattgegeben. Die Urnenersatzwahl für den Rest der Amtsperiode 2022/2025 wurde auf den 9. Februar 2025 festgelegt.

Der Gemeinderat dankt Patrick Schmid für sein Engagement zugunsten der Gemeinde und wünscht ihm für seine private und berufliche Zukunft alles Gute.

Wahlvorschläge sind bis am Freitag, 27. Dezember 2024, 12.00 Uhr, bei der Kanzlei einzureichen. Die Anmeldeformulare können ebenfalls dort bezogen oder auf www.teufenthal.ch heruntergeladen werden.

Für die Ersatzwahl in den Gemeinderat bzw. als Vizeammann ist im ersten Wahlgang eine stille Wahl ausgeschlossen (§ 30 b GPR) und eine Urnenwahl findet in jedem Fall statt.

Jede in der Gemeinde wahlfähige Person kann als Kandidat oder Kandidatin gültige Stimmen erhalten (§ 30 Abs. 1 GPR). Als Vizeammann kann eine Person hingegen nur gültige Stimmen erhalten, wenn sie gleichzeitig als Gemeinderat gewählt wird oder bereits Mitglied des Gemeinderates ist. GEM

Ein Lächeln ist ein Geschenk, das sich jeder leisten kann

Aktion

Montag, 25.11. bis Samstag, 30.11.24

Energizer Batterien
div. Sorten, z.B. Max AA, 8 Stück + 4 gratis
-40%
16.90 statt 28.50

Wernli Biscuits
div. Sorten, z.B. Chocoly Original, 3 x 250 g
-28%
8.95 statt 12.60

Zweifel Vaya
Protein Paprika oder Bean Salt Snack, 80 g
-20%
3.15 statt 3.95

Hero Fleischkonserven
div. Sorten, z.B. Delikatess-Fleischkäse, 3 x 115 g
-21%
6.60 statt 8.40

Hero Rösti
div. Sorten, z.B. Original, 3 x 500 g
-20%
9.45 statt 11.85

Jacobs Kaffee kapseln
div. Sorten, z.B. Lungo classico, 40 Kapseln
-20%
11.90 statt 14.90

Feldschlösschen Original
10 x 33 cl
-20%
11.95 statt 14.95

Stella d'Argento
Primitivo di Manduria DOC, Italien, 75 cl, 2021 (Jahrgangsänderung vorbehalten)
-20%
15.50 statt 19.60

Sheba
div. Sorten, z.B. Fresh & Fine Geflügel, 15 x 50 g
-33%
8.60 statt 12.90

WC Ente
div. Sorten, z.B. Aktiv Gel Citrus, 3 x 750 ml
-30%
9.95 statt 14.40

Frische-Aktion Ab Mittwoch

Agri Natura Rindshackfleisch
350 g
-30%
6.40 statt 9.20

Chnuspennösli
Ägypten, Beutel, 300 g
-22%
3.50 statt 4.50

Clementinen
Herkunft siehe Etikette, per kg
-34%
2.30 statt 3.50

Bio Butter
200 g
-21%
3.95 statt 5.-

Tilsiter mild
per 100 g
-22%
1.40 statt 1.80

McCain 1-2-3 Frites
750 g
-22%
5.95 statt 7.70

Ritz Linzertorte
450 g
-20%
5.40 statt 6.80

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

Cailler Schokolade
div. Sorten, z.B. assortiert, 5 x 100 g
12.95 statt 15.40

Volg Cookies Classic Choco
200 g
3.80 statt 4.50

Volg Nüsse
div. Sorten, z.B. Mandeln gemahlen, 200 g
3.10 statt 3.70

Knorr Aromat
div. Sorten, z.B. Streudose 90 g
3.10 statt 3.70

Zwicky Rollgerste
500 g
2.35 statt 2.90

Pepita Grapefruit
6 x 1,5 l
8.40 statt 12.60

Freixenet Premium Sparkling Wine
Carta Medium Dry, 75 cl
9.20 statt 11.50

Glade Duftkerze Anti-Tabac
2 Stück
9.95 statt 12.50



Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.